

Medieneinladung, 4. April 2019

Von der Schönheit der Mathematik

Der renommierte Mathematiker Alessio Figalli ist zu Gast an der Universität Bern. In einem öffentlichen Vortrag am Montag, 15. April zeigt er die Schönheit und Bedeutung der Mathematik anhand von Beispielen, die für seine Forschung relevant sind.

Man hört es zwar nicht oft, aber die Mathematik ist eine Disziplin, die auf Kreativität aufbaut. Diese Kreativität ermöglicht es Mathematikerinnen und Mathematikern, Modelle und Formeln herzuleiten und so die Natur zu beschreiben und letztlich zu verstehen. In seinem Vortrag zeigt Alessio Figalli die Schönheit und die Wichtigkeit der Mathematik anhand von Beispielen die für seine Forschung relevant sind. Insbesondere wird er die sogenannte Theorie des optimalen Transports und deren Bedeutung für die Erforschung von Kristallen und die Entwicklung von Wolken beschreiben. Vortragssprache ist Englisch.

Gerne laden wir Sie zur Veranstaltung ein:

Alessio Figalli: "The beauty of nature and the art of problem-solving"

Datum: Montag, 15. April 2019, 18 Uhr

**Ort: Hauptgebäude der Universität Bern, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
Aula, 2. Stock**

Alessio Figalli

Der 35-jährige Alessio Figalli ist Mathematikprofessor an der ETH Zürich. Am 1. August 2018 erhielt der Italiener die Fields-Medaille für seine Beiträge zur Theorie des optimalen Transports und deren Anwendung auf partielle Differentialgleichungen, metrische Geometrie und Wahrscheinlichkeitstheorie. Die Fields-Medaille ist die renommierteste Auszeichnung auf dem Gebiet der Mathematik.

Tag der italienischen Forschung in der Welt

Der öffentliche Vortrag findet anlässlich der zweiten Ausgabe des Tages der italienischen Forschung in der Welt statt, gefördert vom italienischen Ministerium für Unterricht, Universitäten und Forschung. Zum Vortrag laden die italienische Botschaft in der Schweiz, die Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Bern und die Società degli Accademici Italiani in Svizzera (SAIS) ein.

Kontaktangaben und Informationen zur Anmeldung sehen Sie auf der nächsten Seite.

Veranstaltungsseite: <http://tinyurl.com/UniBE-Figalli>

Auskünfte zur Veranstaltung:

Prof. Dr. Zoltán Balogh

Universität Bern

Dekan der Philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät

Telefon: +41 31 631 88 52

E-Mail: zoltan.balogh@natdek.unibe.ch

Medienschaffende sind gebeten, sich bis am Mittwoch, 10. April 2019 anzumelden.

Interviewanfragen können an dieselbe Adresse gerichtet werden:

Tel. +41 31 631 41 42

medien@unibe.ch

Mit freundlichen Grüßen

Media Relations

Universität Bern